

	<b>Versorgungsbereiche</b>  Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.  Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.  Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.	01A10	01B10	01C	01D	02A	02B	02C11	02D11	03A11 ungültig ab 01.02.2021	03A13	03B11	03C11 ungültig ab 01.02.2021	03C13	03D11 ungültig ab 01.02.2021	03D13		
	<b>Versorgungsbereiche</b>  (Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)	01.35.01 01.99.01.2 01.99.01.5 01.99.01.7	01.24.01-02	01.24.05	01.99.01.0-1 01.99.01.3-4	02.40.01-06 02.40.07.0 02.40.07.1 02.40.07.3	02.40.07.2 02.99.01-04	02.99.05 02.99.06	02.10.01	03.36.01.0-1 03.36.09.0-2 03.36.10.0	03.36.01.0-1 03.36.09.0-2 03.36.10.0	03.29.01.0-3 03.99.01.0-3	03.29.01.0-3 03.99.01.0-3	03.29.12.13 03.36.02.05 03.36.04.3 03.36.06 03.36.10 03.99.07.10 03.99.09 03.99.11 03.99.13	03.29.12.13 03.36.02.05 03.36.04.3 03.36.06 03.36.10 03.99.07.10 03.99.09 03.99.11 03.99.13	03.36.01.2-3 03.36.09.0-2 03.36.10	03.36.01.2-3 03.36.09.0-2 03.36.10	03.36.01.2-3 03.36.09.0-2 03.36.10
	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbilikatgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden		
	<b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b>																	
	Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, HEB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ				
	Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)														
	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbülltergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbülltergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrolgeräte für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und -pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer- und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x	x	x	x			x		x	x	x			x	x
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>															
Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>															
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															
	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblätergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblätergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrolle für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer- und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>															
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>															
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	x						x				x				
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>					x										
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>					x										
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>															
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>															
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>															
Apotheker/-in <b>APO</b>	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Ablaugkatheter Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblätergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblätergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrolle für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																													
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>																													
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>																													
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>																													
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>	x																												
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>																													
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																													
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																													
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																													
Ocularist/in <b>OC</b>																													
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																													

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngoskopie Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer- und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
Friseurmeister/in <b>FM</b>																
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefrees Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>																
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>																
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>																
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>																
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>																
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V															
Milchpumpen		Sekret-Absauggeräte		Hilfsmittel zur Wunddrainage		Ablaugkatheter Ablaugrohre für Laryngokomiete Sonstiges Zubehör Geschlossene Ablausysteme		Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblätergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer		Umblätergeräte elektrisch Bedienungssensoren		Umfeldkontrolle für elektrische Geräte		Armutunterstützungssysteme		Spülsysteme- schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden		Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden		Spitzen und Zubehör Pens		Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer- und Halter Filter Zubehör		Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör		Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden				
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>																														
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>																														
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>																														
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und die Betriebsstätte(n)</b>																														
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)												Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																													
Milchpumpen			Sekret-Absauggeräte			Hilfsmittel zur Wunddrainage			Ablaugkatheter Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme			Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer			Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren			Umfeldkontrolle für elektrische Geräte			Armutunterstützungssysteme			Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden			Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden			Spitzen und Zubehör Pens			Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Filter Zubehör			Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör			Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden		
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x												
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x													
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x													
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x													
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																																									
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																																									
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																																									
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationsslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																																									
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x													
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																																									
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x	x	x																																	

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)													Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																																														
Milchpumpen				Sekret-Absauggeräte				Hilfsmittel zur Wunddrainage				Absaugkatheter Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme				Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer				Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren				Umfeldkontrolgeräte für elektrische Geräte				Armunterstützungssysteme				<b>Spülsysteme - schwerkraft- und            pumpenabhängig            Zubehör für Spülsysteme            Fixierhilfen für transnasale            Ernährungssonden</b>				Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme <b>Fixierhilfen für transnasale            Ernährungssonden</b>				Spritzen und Zubehör Pens				<b>Transnasale Ernährungssonden            Überleitssysteme            Ständer- und Halter            Filter            Zubehör</b>				Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter <b>Fixierhilfen für transnasale            Nasensonden            Filter            Zubehör</b>				<b>Elektrisch-betriebene Spülsysteme            Zubehör für Spülsysteme            Fixierhilfen für transnasale            Ernährungssonden</b>				Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme <b>Fixierhilfen für transnasale            Ernährungssonden</b>			
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x	x																																																						
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																													
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																													
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x							x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																													
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																													
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)																															
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)																															
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)																															
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																																																											
Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)																															
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege																																																											
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)																															
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																																																											

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngoskopie Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbülltergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbülltergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrolgeräte für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	<b>Spülsysteme - schwerkraft- und -pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme <b>Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>	Spitzen und Zubehör Pens	<b>Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer- und Halter Filter Zubehör</b>	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter <b>Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</b>	<b>Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme <b>Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>
	Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt															
	Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)															
	Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)															
	Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen															
	Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x				x	x	x					x	x	
	geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung		(x)													
	Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten															
	<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>															
	<b>Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**</b>															
	Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)															
	Fräse															
	Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)															
	Bandsäge															
	Werkbank mit Werkzeugausstattung															
	Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine															



Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngoskopie Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbütltergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbütltergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrolgeräte für elektrische Geräte	Armutunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer- und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung															
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz															
Tiefziehgerät															
Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle															
<b>Augenoptik</b>															
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>															
Einweisungsplatz															
Ophthalmometer															
Spaltlampenmikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
<b>Refraktionsraum</b>															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist															
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
<b>Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoreptor mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest</b>															
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
<b>Werkstatt</b>															
Werktafel															
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser															
Bohrmaschine mit Zubehör															
Poliermaschine															
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine															
Scheitelbrechwertmessgerät															
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser															
<b>Hörakustik</b>															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)</b>	Milchpumpen	
	Abdruckmaterialien und -geräte		Sekret-Absauggeräte
	Otoskop inkl. diverse Trichter		Hilfsmittel zur Wunddrainage
	Backenpinzette		Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngoskopie Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme
	Leuchtstab		Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greihilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer
			Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren
			Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte
			Armuterstützungssysteme
			<b>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig</b> <b>Zubehör für Spülsysteme</b> <b>Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>
			Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme <b>Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>
			Spritzen und Zubehör Pens
			<b>Transnasale Ernährungssonden</b> <b>Überleitssysteme</b> <b>Ständer und Halter</b> <b>Fixierhilfen für transnasale</b> <b>Nasensonden</b> <b>Filter</b> <b>Zubehör</b>
			<b>Elektrisch betriebene Spülsysteme</b> <b>Zubehör für Spülsysteme</b> <b>Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>
			Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme <b>Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden</b>

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngoskopie Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme - schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überlebenssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
1 Pinzettensoriment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktsschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>																
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>																
4 x 12 Monokular																
6 x 16 Monokular																
8 x 20 Monokular																
8 x 30 Monokular Monokular 10-fach																
10 x 20 Monokular																
10 x 30 Monokular																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
6 x Binokular																
8 x Binokular																
2 x Extender																
Extender/Doppler																
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																
Leeres Brillengestell																
Taschenlampen (Standard, Asphelux, Xenon, LED)																
<b>Taktile Medien</b>																
Zugriff auf einen Fuser																
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																
Materialien zur Erstellung von taktischen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngoskopie Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbülltergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbülltergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrolgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme- schwerkraft- und- pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Spitzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Filter Zubehör	Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme Fixierhilfen für transnasale Ernährungssonden
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																
Verbandmaterial																
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsachweise/Ahnentafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkzeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Kopfhalter																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in den Größen- 50-60 cm																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																
Dampf- und Trockengeräte																
<b>Betriebsbegehung</b>																

\* mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe

\*\* Die räumlichen und sachlichen Ausstattungsanforderungen für die Konstellation Zentralwerkstatt und Filiale(n) sind im Anhang der Empfehlungen nach § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V geregelt.

\*\*\* Im Glossar ist eine Erläuterung zu den Begriffen "stationäres und mobiles System" enthalten.

	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal bereitstellt, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	03E11	04A	04B	05A5	05B5	05C
	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	03.29.04-11 03.36.07-08 03.99.04-06 03.99.12	04.40.01	04.40.02-05	05.01.01 05.02.01 05.04.01 05.06.01.0	05.05.01 05.06.01.1 05.07.01-02 05.08.01 05.09.01-02 05.11.01 05.11.03.0-1 05.11.03.5 05.11.05	05.11.03.2 05.11.04
	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenhilfen Duschhilfen Badewanneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	<b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b>						
	Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, FS, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, FS, ET, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, SHK, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, GKA, GQ
	Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x	x	x	x	x	x
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b>	x	x	x	x	x	x

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenstütze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>		x	x	x	x	x
	Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>				x	x	x
	Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>						
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>	x	x	x			

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannen, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x	x			
	Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>				x		
	Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>				x		
	Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>		x	x	x	x	x
	Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>						
	Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>			x	x	x	
	Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>			x	x	x	
	Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>						
	Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>						
	Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>						
	Apotheker/-in <b>APO</b>	x		x	x	x	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenstütze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	x		x	x	x	
	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>						
	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	x	x	x			
	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x	x			
	Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x	x			
	Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>						
	Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>						
	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>						
	Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>						
	Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>						
	Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>						
	Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>						
	Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>						
	Ocularist/in <b>OC</b>						
	Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>						

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannen, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Friseurmeister/in <b>FM</b>						
	Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>						
	Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK <b>SHK</b>			x			
	Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>		x	x			
	IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>						
	Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>						
	Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>						
	Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>						
	Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>						

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannen, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>						
	Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>						
	Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>						
	Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x
	<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>						
	Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x
	Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x
	Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x
	Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenstütze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x
	Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x
	Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x
	Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x
	Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt						
	Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren						
	Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien						
	Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte						
	Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x
	<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>						
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x					

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenstütze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x					
	Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x
	Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x			
	Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x			
	Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x
	Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)					
	Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)					
	Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)					
	<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>						
	Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	x	x	x	x	x
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege				x	x	x
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)			x		
	Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt						

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannen, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstiehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt						
	Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)				x	x	x
	Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)				x	x	x
	Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen						
	Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x			
	geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung				x	x	x
	Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x
	Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten						
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>							
	Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**						
	Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)						
	Fräse						
	Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)		x				
	Bandsäge						
	Werkbank mit Werkzeugausstattung		x				
	Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine						

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion						
	Zuschneide- und Arbeitstisch						
	Tischnähmaschine						

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannen, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung					
	Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen					
	Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz					
	Tiefziehgerät					
	Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle					
	<b>Augenoptik</b>					
	<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>					
	Einweisungsplatz					
	Ophthalmometer					
	Spaltlampenmikroskop					
	Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen					
	Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion					
	<b>Refraktionsraum</b>					
	Raum lässt sich abdunkeln					
	Tageslicht oder tagessichtähnliches Kunstlicht					
	Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist					
	Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer					
	Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille					
	Polarisationsvorhalter					
	Kreuzzylinder					
	Abgleichleiste					
	Gerät zur Sehzeichendarbietung					
	Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest					
	Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)					
	Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes					
	Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus					
	Ein Satz Kantenfilter					
	<b>Werkstatt</b>					
	Werkstisch					
	Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser					
	Bohrmaschine mit Zubehör					
	Poliermaschine					
	Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine					
	Scheitelbrechwertmessgerät					
	Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser					
	<b>Hörakustik</b>					
	Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A					
	Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher					
	Messbox					
	Insitu-Anlage					
	Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle					
	Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)					
	Ultraschallbad					

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenstütze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)</b>						
	Abdruckmaterialien und -geräte						
	Otoskop inkl. diverse Trichter						
	Backenpinzette						
	Leuchtstab						

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannenhilfen, Duschhilfen, Sicherheitsgriffe, Aufstehhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
	1 Pinzettensortiment					
	Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade					
	<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>					
	<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>					
	Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)					
	Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)					
	Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)					
	Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte					
	Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen					
	Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien					
	Gerät zur Tonaufnahme (Audioträger)					
	<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>					
	Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)					
	Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)					
	<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>					
	4 x 12 Monokular					
	6 x 16 Monokular					
	8 x 20 Monokular					
	8 x 30 Monokular Monokular 10-fach					
	10 x 20 Monokular					
	10 x 30 Monokular					
	Monokular 4-fach					
	Monokular 6-fach					
	Monokular 8-fach					
	Monokular 10-fach					
	6 x Binokular					
	8 x Binokular					
	2 x Extender					
	Extender/Doppler					
	Zugriff auf Bauerfeind Prisma					
	Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)					
	Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)					
	Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen					
	Leeres Brillengestell					
	Taschenlampen (Standard, Asphelux, Xenon, LED)					
	<b>Taktile Medien</b>					
	Zugriff auf einen Fuser					
	Materialien zur Erstellung taktiler Pläne					
	Materialien zur Erstellung von taktischen Plänen und Darstellung von Umweltmustern					
	<b>Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern</b>					
	Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein					
	<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>					
	Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG					
	Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind					
	soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV					

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Badewannenlifter	Badewannen, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knie)
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV						
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)						
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV						
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV						
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen						
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen						
unterschiedlich lange und breite Halsbänder						
Kenndecken						
Lang- und Kurz-Taststöcke						
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind						
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren						
Mittel zur Ungezieferprävention						
saubere Tierhandtücher						
Desinfektionsmittel						
Verbandmaterial						
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht						
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)						
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person						
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person						
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation						
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde						
Herkunfts nachweise/Ahnentafeln						
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe						
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren						
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde						
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>						
Höhenverstellbarer Frisörstuhl						
Friseurübliches Handwerkszeug						
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)						
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen						
Haarwaschbecken						
<b>Höhenverstellbarer Kopfhalter</b>						
<b>Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe</b>						
<b>Postichköpfe in den Größen: 50-60 cm</b>						
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm						
Zwei geeignete Spiegel						
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar						
Dampf- und Trockengeräte						
<b>Betriebsbegehungungen</b>						

	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftskanal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftskanal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>															14A11	14B11 ungültig ab 01.02.2021		
	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	05.11.03.3-4	06	07.50.01	07.50.02	07.99.01-05 07.99.07	07.50.01 07.99.99.6	07.99.09	08.03.06	08.03.01-04 08.03.07	09	10.46.01 10.50.04 10.50.01-03	10.46.02 10.46.04 10.99.02	11.11.05 11.29.01-12	11.39.01-05 11.41.01	12.24.01-12 12.99.01-10 16.99.08	13	14.24.14.0 14.24.17.4-6 14.24.20-24	14.24.16.0-6 14.24.16.7 14.24.16.8-9
	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstücke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstücke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitergeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schalen einlagen Einlagen mit Kontrakturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationseräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstücke Unterarmgestützen Achsellösungen	Gehwagen Gehhilfen Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Aeroport-Respirator-Systeme	
	<p><b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b></p>																		
	<p><b>Anforderungen an die fachliche Leitung</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>			OTM, IOTR	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	IMED, BMT, RBS, TMED, TBT, EM, GQ	RBS, GQ	BFHT	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, APO, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, FS, MFA, PT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, GQ	HAM	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ
	<p>Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b></p>			x	x	x				x	x	x	x	x	x				
	<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b></p>			x	x	x				x	x	x	x	x	x				

## Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturkurbelchen Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngotomie Sprachverstärker	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemwegssicher-Systeme
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>			x						x		x		x		x				
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>																			
Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>																			
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>		x	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	*	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)												Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																																						
Maßgefertigte Leibbinden			Bestrahlungsgeräte			Blindenlangstöcke			Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität			Blindenhilfsmittel			Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitergeräte)			Blindenführhunde			Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche			Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturkurbäcken Fersenschalen			Elektrostimulationsgeräte			Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselfüsstützen			Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen			Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)			Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)			Hörhilfen			Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen			Konfektionierte Masken-zur- Atemwegsschutz-Systeme		
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>			x	x	x		x												x		x	x																												
Orthopädischschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>																		x	x																															
Orthopädischschuhmacher/-in <b>OTS</b>																		x																																
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>			x														x	x	x	x																														
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>																		x																																
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>			x																x	x																														
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>			x																x	x																														
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>																																																		
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>																																																		
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>																																																		
Apotheker/-in <b>APO</b>				x													x		x	x																														

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitergeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngotomie Sprachverstärker	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemschutz-Systeme
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>											x	x		x	x				
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>			x	x		x													
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>		x	x	x	x					x	x	x			x	x	x	x	
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>		x	x	x	x					x	x	x			x	x	x	x	
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>		x	x	x	x					x	x	x			x	x	x	x	
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>																x	x	x	
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>																x	x	x	
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>																			
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																			
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>															x				
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																			
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																			
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																			
Ocularist/in <b>OC</b>																			
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																			

## Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitergeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Betteneinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemhilfesysteme
Friseurmeister/in <b>FM</b>																		
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																		
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																		
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>																		
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>					x	x						x	x					
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>					x	x												
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>					x	x												
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>					x	x												
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Betttungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellösungen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemwegssicherung
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>																		
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>																		
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>								x										
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>		x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und die berufliche Voraussetzung</b>																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemströmungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemwegssicher-Systeme	
	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgeheftstützen Achselfeststützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statistische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen		
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt						x											
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren							x										
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien							x										
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte						x											
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)											x	x	x	x	x	x	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemströmungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemhilfe	
Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitergeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturkurbäcken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehstöcke Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselfeststützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngotomie Sprachverstärker		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																	*
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x	*
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)		x	x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	x	
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktorechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x		x	x				x	x	x	x	x	x		x	
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)		x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]		(x)	(x)	(x)	(x)	x		(x)				(x)	(x)	(x)		x	(x)
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]		(x)	(x)	(x)	(x)			(x)				(x)	(x)	(x)		x	(x)
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]		(x)	(x)	(x)	(x)	x		(x)				(x)	(x)	(x)		x	(x)
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																	
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	(x)	(x)	(x)	(x)			x	x	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)	x	(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	x																(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		(x)	(x)	(x)	(x)			x	x	(x)			(x)	(x)	(x)		
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt								x									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Betttungenseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellstützen	Gehwagen Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur- Atemwegssicherung
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																		
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	x											x	x		(x)			
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	x									x	x		(x)					
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x								x			x				x		
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x		x	x				x	x	x	x	x	x		x		
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	(x)													(x)		*	
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	*	
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																		
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>																		
<b>Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**</b>																		
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)	x								x			x						
Fräse																		
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)												x						
Bandsäge																		
Werkbank mit Werkzeugausstattung	x								x			x		x				
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstücke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstücke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	x	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstücke Unterarmgehstützen Achselsstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur-Atmung-Respirativer-Syste
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion	x																		
Zuschneide- und Arbeitstisch	x																		
Tischnähmaschine	x																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitergeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettteneinlagen Schalen einlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellstützen	Gehwagen Gehhilfen Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur-Atmung
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung									x									
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																		
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz									x									
Tiefziehgerät Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle																		
<b>Augenoptik</b>																		
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																		
Einweisungsplatz																		
Ophthalmometer																		
Spaltlampenmikroskop																		
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																		
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																		
<b>Refraktionsraum</b>																		
Raum lässt sich abdunkeln																		
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																		
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																		
Skiaskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer																		
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																		
Polarisationsvorhalter																		
Kreuzzylinder																		
Abgleichleiste																		
Gerät zur Sehzeichendarbietung																		
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																		
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																		
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																		
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																		
Ein Satz Kantenfilter																		
<b>Werkstatt</b>																		
Werktisch																		
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																		
Bohrmaschine mit Zubehör																		
Poliermaschine																		
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																		
Scheitelbrechwertmessgerät																		
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																		
<b>Hörakustik</b>																		
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															x			
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															x			
Messbox															x			
Insitu-Anlage															x			
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															x			
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriffte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritz und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															x			
Ultraschallbad															x			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgelenkstützen Achsellstützen	Gehwagen Gehübunggeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngotomie Sprachverstärker	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur-Abdeckung-Systeme
Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)																*			
Abdruckmaterialien und -geräte															x				
Otoskop inkl. diverse Trichter															x				
Backenpinzette															x				
Leuchtstab															x				

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsestützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur-Atmung
1 Pinzettensortiment																x		
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																x		
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																		
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>																		
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)							x											
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)							x											
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)							x											
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																		
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																		
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien						x												
Gerät zur Tonaufnahme (Audioraum)						x												
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>																		
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)							x											
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)							x											
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>																		
4 x 12-Monokular							x											
6 x 16-Monokular							x											
8 x 20-Monokular							x											
8 x 30-Monokular Monokular 10-fach							x											
10 x 20-Monokular							x											
10 x 30-Monokular							x											
Monokular 4-fach							x											
Monokular 6-fach							x											
Monokular 8-fach							x											
Monokular 10-fach							x											
6 x Binekular							x											
8 x Binekular							x											
2 x Extender							x											
Extender/Doppler							x											
Zugriff auf Bauerfeind Prisma							x											
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)							x											
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)							x											
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen								x										
Leeres Brillengestell								x										
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)								x										
<b>Taktile Medien</b>																		
Zugriff auf einen Fuser								x										
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne								x										
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern								x										
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern								x										
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein								x										
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>																		
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG									x									
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind									x									
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV									x									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlgungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopieeinlagen Betteneinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korekturbacken Fersenschalen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achsellstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung, Rückenversorgung)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngotomie Sprachverstärker	Hörhilfen	Modulare respiratorische Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken-zur-Atmung
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV								x											
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)								x											
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV								x											
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV								x											
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen								x											
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen								x											
unterschiedlich lange und breite Halsbänder								x											
Kenndecken								x											
Lang- und Kurz-Taststöcke								x											
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind								x											
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren								x											
Mittel zur Ungezieferprävention								x											
saubere Tierhandtücher								x											
Desinfektionsmittel								x											
Verbandmaterial								x											
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht								x											
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)								x											
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person								x											
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person								x											
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation								x											
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde								x											
Herkunftsachweise/Ahnentafeln								x											
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe								x											
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren								x											
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde								x											
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																			
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																			
Friseurübliches Handwerkzeug																			
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																			
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																			
Haarwaschbecken																			
Höhenverstellbarer Kopfhalter																			
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																			
Postichköpfe in den Größen-50-60-mm																			
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																			
Zwei geeignete Spiegel																			
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																			
Dampf- und Trockengeräte																			
<b>Betriebsbegehung</b>	x							x		x					x				

	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	14B13
	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	14.24.16.0-6 14.24.16.8-9 <b>14.24.16.7</b>
	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	<b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b>	
	<b>Anforderungen an die fachliche Leitung</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ
	Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b>	

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	
	Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>	
	Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>	
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x
	Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>	
	Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>	
	Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	
	Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	
	Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>	
	Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>	
	Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>	
	Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>	
	Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>	
	Apotheker/-in <b>APO</b>	

	Inhalt der Versorgungsbereiche  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	
	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>	
	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	x
	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x
	Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x
	Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>	x
	Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>	x
	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>	
	Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>	
	Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>	
	Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>	
	Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>	
	Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>	
	Ocularist/in <b>OC</b>	
	Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>	

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Friseurmeister/in <b>FM</b>	
	Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>	
	Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK <b>SHK</b>	
	Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>	
	IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>	
	Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>	
	Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>	
	Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>	
	Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>	

	Inhalt der Versorgungsbereiche  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>	
	Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>	
	Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>	
	Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>		
	Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x
	Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x
	Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x
	Insolvenzfreiheit	x

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x
	Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x
	Beachtung des Datenschutzes	x
	Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x
	Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt	
	Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren	
	Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien	
	Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte	
	Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>		
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x
	Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x
	Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	
	Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	
	Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x
	Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)
	Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)
	Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>		
	Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	(x)
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	
	Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt	

	<p style="text-align: center;"><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt	
	<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	
	<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	
	Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	
	Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	
	geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	(x)
	Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x
	Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten	
	<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>	
	Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**	
	Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)	
	Fräse	
	Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)	
	Bandsäge	
	Werkbank mit Werkzeugausstattung	
	Sattelmähmaschine/ Reparaturnähmaschine	

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion	
	Zuschneide- und Arbeitstisch	
	Tischnähmaschine	

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	
	Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen	
	Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	
	Tiefziehgerät	
	Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle	
	<b>Augenoptik</b>	
	<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>	
	Einweisungsplatz	
	Ophthalmometer	
	Spaltlampenmikroskop	
	Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen	
	Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion	
	<b>Refraktionsraum</b>	
	Raum lässt sich abdunkeln	
	Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht	
	Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist	
	Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer	
	Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille	
	Polarisationsvorhalter	
	Kreuzzylinder	
	Abgleichleiste	
	Gerät zur Sehzeichendarbietung	
	Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest	
	Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)	
	Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes	
	Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus	
	Ein Satz Kantenfilter	
	<b>Werkstatt</b>	
	Werktafel	
	Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser	
	Bohrmaschine mit Zubehör	
	Poliermaschine	
	Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine	
	Scheitelbrechwertmessgerät	
	Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser	
	<b>Hörakustik</b>	
	Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A	
	Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher	
	Messbox	
	Insitu-Anlage	
	Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle	
	Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)	
	Ultraschallbad	

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)</b>	
	Abdruckmaterialien und -geräte	
	Otoskop inkl. diverse Trichter	
	Backenpinzette	
	Leuchtstab	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
1 Pinzettensortiment		
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade		
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>		
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>		
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)		
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)		
Stützstock als „Weißen Stock“ (längenverstellbar)		
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte		
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen		
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien		
Gerät zur Tonaufnahme (Audioträger)		
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>		
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)		
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)		
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>		
4 x 12 Monokular		
6 x 16 Monokular		
8 x 20 Monokular		
8 x 30 Monokular Monokular 10-fach		
10 x 20 Monokular		
10 x 30 Monokular		
Monokular 4-fach		
Monokular 6-fach		
Monokular 8-fach		
Monokular 10-fach		
6 x Bino 6-fach		
8 x Bino 8-fach		
2 x Extender		
Extender/Doppler		
Zugriff auf Bauerfeind Prisma		
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)		
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)		
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen		
Leeres Brillengestell		
Taschenlampen (Standard, Asphelux, Xenon, LED)		
<b>Taktile Medien</b>		
Zugriff auf einen Fuser		
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne		
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern		
<b>Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern</b>		
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein		
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>		
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG		
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind		
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV		

Inhalt der Versorgungsbereiche		Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme
(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV		
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)		
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV		
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV		
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen		
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen unterschiedlich lange und breite Halsbänder		
Kenndecken		
Lang- und Kurz-Taststöcke		
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind		
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren		
Mittel zur Ungezieferprävention		
saubere Tierhandtücher		
Desinfektionsmittel		
Verbandmaterial		
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht		
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)		
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person		
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person		
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation		
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde		
Herkunfts nachweise/Ahnen tafeln		
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe		
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren		
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde		
Versorgung mit Haarsatz		
Höhenverstellbarer Frisörstuhl		
Friseurübliches Handwerkszeug		
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)		
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen		
Haarwaschbecken		
Höhenverstellbarer Kopfhalter		
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe		
Postichköpfe in den Größen- 50-60 cm		
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm		
Zwei geeignete Spiegel		
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar		
Dampf- und Trockengeräte		
Betriebsbegehungungen		





Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und- modularen- Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- Schlafbezogenen- Atemstörungen-	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressions- -versorgung-auf-Bein
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>														x		
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>														x		
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>			x							x			x	x	x	x
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>										x		x	x	x	x*	x*
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>			x							x		x	x	x	x*	x*
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>										x		x	x	x	x	x
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>										x		x	x	x	x*	x*
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>										x		x	x	x	x	x
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>										x		x	x	x	x	x
Apotheker/-in <b>APO</b>			x						x	x	x	x		x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)													Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																		
		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme		Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme		Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme		In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung		Sauerstofftherapiegeräte		Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und- -modulen Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atemgastbefeuchter Spezialgeräte- zu- Behandlung- schlafbezogener- Atemstörungen-		Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgastbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen		Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase		Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität		Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität		Kommunikationshilfen		Kommunikationshilfen		Signalanlagen für Gehörlose		Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe		Medizinische Kompressions- -versegung-auf-Bein	
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>					x																							x			
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																															
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	x	x	x	x	x	x	x						x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x	x	x	x	x	x						x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x	x	x	x	x	x						x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>	x	x	x	x	x	x	x						x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>									x				x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>	x	x																													
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																															
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>																										x					
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																															
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																															
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																															
Ocularist/in <b>OC</b>																															
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und- modularen Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- Behandlung- schlafebezogener- Atemstörungen-	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafebezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressions- -versorgung-auf-Bein
Friseurmeister/in <b>FM</b>																
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK <b>SHK</b>																
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>																
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>																
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>																
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>													×	x		
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>													×	x		
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>													×	x		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)											Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																				
		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme		Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme		Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme		In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung		Sauerstofftherapiegeräte		Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und- -modulen Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- Behandlung- schlafbezogener- Atemstörungen-		Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen		Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase		Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität		Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität		Kommunikationshilfen		Kommunikationshilfen		Signalanlagen für Gehörlose		Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe		Medizinische Kompressions- -versorgung-aufRei-Bein	
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>																															
Mechantroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>																															
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>																															
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	*	x	x	*	x	x	*		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*										
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																															
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	*	x	x	*	x	x	*	x	x	*	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*										
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	*	x	x	*	x	x	*	x	x	*	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*										
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	*	x	x	*	x	x	*	x	x	*	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*										
Insolvenzfreiheit	*	x	x	*	x	x	*	x	x	*	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	*										

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)										Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																					
		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme		Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme		Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme		In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung		Sauerstofftherapiegeräte		Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und- modularen- Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- Behandlung- schlafbezogener- Atemstörungen-		Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen		Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase		Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität		Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität		Kommunikationshilfen		Kommunikationshilfen		Signalanlagen für Gehörlose		Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe		Medizinische Kompressions- -versorgung-auf-Bein	
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	✗	x	x	✗	✗	x	x								x	x	x	x	x	x	✗	✗									
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	✗	x	x	✗	✗	x	x							x	x	x	x	x	x	x	✗	✗									
Beachtung des Datenschutzes	✗	x	x	✗	✗	x	x							x	x	x	x	x	x	x	✗	✗									
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	✗	x	x	✗	✗	x	x							x	x	x	x	x	x	x	✗	✗									
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																															
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																															
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																															
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																															
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	✗	x	x	✗	✗	x	x							x	x	x	x	x	x	x	✗	✗									
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																															
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	✗	x						x						x																	

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>		Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V													
		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zu- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und -modulen Basisgeräte- für-Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- Behandlung- schlafbezogener- Atemstörungen-	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x				x	x	x							
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktgerichtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x	x	x			x	x	x		
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
<b>Räumlich; Räumliche Voraussetzungen</b>															
Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	(x)	(x)												x	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit			(x)	(x)	(x)				(x)	(x)	(x)	(x)	(x)		x
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)														Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V	
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt	Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und- -modulen Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- Behandlung- schlafbezogener- Atemstörungen-	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressionsstrümpfe- -versorgung-auf-Bein
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)															
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)															
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen															
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	(x)												x	
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten															
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>															
Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**															
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)															
Fräse															
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)															
Bandsäge															
Werkbank mit Werkzeugausstattung															
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine															



Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zur- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und -modulen Basisgeräte- für-Beatmung- Modulare,-respiratorische- Systeme Atemgashefeuerh- er-Spezialgeräte- zur- Behandlung- schlafebezogener- Atemstörungen-	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgashefeuerh- er-Spezialgeräte zur Behandlung schlafebezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressions- -versorgung-auf-Bein
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	-				-											
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	-				-											
Tiefziehgerät																
Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle																
<b>Augenoptik</b>																
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																
Einweisungsplatz																
Ophthalmometer																
Spaltlampenmikroskop																
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																
<b>Refraktionsraum</b>																
Raum lässt sich abdunkeln																
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																
Polarisationsvorhalter																
Kreuzzylinder																
Abgleichleiste																
Gerät zur Sehzeichendarbietung																
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																
Ein Satz Kantenfilter																
<b>Werkstatt</b>																
Werktafel																
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																
Bohrmaschine mit Zubehör																
Poliermaschine																
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																
Scheitelbrechwertmessgerät																
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																
<b>Hörakustik</b>																
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																
Messbox																
Insitu-Anlage																
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchschweizzange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdrucksprötz und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																
Ultraschallbad																

Inhalt der Versorgungsbereiche		Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V									
(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)											
<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)</b>											
Abdruckmaterialien und -geräte											
Otoskop inkl. diverse Trichter											
Backenpinzette											
Leuchtstab											

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Individuell angefertigte Masken- zur-Adaption-respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte- zu- lebenserhaltenden-Beatmung- Zubehör- zu- Erweiterung- von- Beatmungsgeräten- und -modulen Basisgeräte- für- Beatmung- Modulare, respiratorische- Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte- zu- schlafbezogenen- Atemstörungen-	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atmungsthermoelektro- Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressions- -versorgung-auf-Bein
1 Pinzettensortiment															
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade															
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)															
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>															
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)															
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)															
Stützstock als „Weißen Stock“ (längenverstellbar)															
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte															
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen															
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien															
Gerät zur Tonaufnahme (Audioraum)															
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>															
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)															
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)															
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>															
4x-12 Monokular															
6x-16 Monokular															
8x-20 Monokular															
8x-30 Monokular Monokular 10-fach															
10x-20 Monokular															
10x-30 Monokular															
Monokular 4-fach															
Monokular 6-fach															
Monokular 8-fach															
Monokular 10-fach															
6x-Binokular															
8x-Binokular															
2x-Extender															
Extender/Doppler															
Zugriff auf Bauerfeind Prisma															
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)															
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)															
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen															
Leeres Brillengestell															
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)															
<b>Taktile Medien</b>															
Zugriff auf einen Fuser															
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne															
Materialien zur Erstellung von taktischen Plänen und Darstellung von Umweltmustern															
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern															
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein															
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>															
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG															
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind															
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV															



	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>																17B13	17C	17D	17E	18A11	18B11	19A11	19B11	20A3	20B10	20C	20D	20E	20F	20G10	21A						
	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>																17.10.01 <b>17.10.03-07</b> 17.10.03-09 17.11.02.0 17.17.02.0	17.06.06 17.07.01 17.10.02 17.11.01	17.17.01	17.99.01-02	18.46.04-05 18.50.01-06 18.51.01-02 18.51.04-06 18.65.01 18.99.01-11	18.46.01 18.46.02 18.46.03	19.40.01-04 50.45.01-04 50.45.06-07 50.45.09	19.40.05 19.99.01 51.40.01 51.45.01 51.45.02 52.40.01 53.45.01 54	20.29.02	20.10.02 20.29.01 20.29.04	20.06.02	20.29.03	20.39.01	20.29.98 20.29.99	20.29.99.0003	21.30.01-02 21.46.01						
	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>																Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettentrolleye Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungssysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungssysteme bei Parese Therapiehilfshilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzringe	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken						
	<p><b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b></p>																OTM, IOTR, OT, FS, MFA*, PT*, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, SPNK, GQ	OTM, IOTR, OT, ZE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OT, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR, OTSM	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ								
	Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x											
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b>				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x												

## Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V

		Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)																																															
		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein			Hilfsmittel zur Narbenkompression			Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)			Apparate zur Kompressionstherapie			Kranken-/Behindertenfahrzeuge			Toilettenrollstühle Duschrollstühle			Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung			Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>			Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder			Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungssplaten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen			Beinlagerungshilfen			Therapieliegen bei Mukoviszidose			Sitzringe			Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)			Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)			Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken		
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																	
	Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>						x																																										
	Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>		x																																														
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettentisch Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzringe	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>					x	x	x		x				x	x			x
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>												x				x	
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>												x					
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	x					x			x								
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	x*								x					x			
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>	x*					x			x					x			
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>					x	x			x					x			
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>																	
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>																	
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>																	
Apotheker/-in <b>APO</b>	x					x			x		x	x	x	x			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenträgerzeuge	Toilettentisch Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsketten Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungskette Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	x			x			x		x		x	x	x	x			
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																	
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>				x	x	x	x	x	x				x			x	x
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>				x	x	x	x	x	x				x				x
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>				x	x	x	x	x	x				x				x
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>																	
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>																	
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>				x													
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																	
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>																	
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																	
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																	
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																	
Ocularist/in <b>OC</b>																	
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																	

## Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungsskalen Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Friseurmeister/in <b>FM</b>																	
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																	
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK <b>SHK</b>																	
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>						x	x	x	x								
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>																	
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>																	
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>																	
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>																	
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V
Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken	
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>															
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>															
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>															
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>															
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

## Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettentisch Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsketten Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungsketten Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																														
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																														
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																														
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																														
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																														
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)						x		x													x									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)														Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettentisch Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armklammerplatten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]				(x)	x	x			(x)							(x)
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]				(x)					(x)							(x)
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]				(x)					(x)							(x)
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	(x)	x	x	(x)	(x)	x	x	x	x	x	x	x	(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege		x		(x)			entfällt		x	x	x	x	x	x	x	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	x		x		x	x		(x)								(x)
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)														
Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein														
Hilfsmittel zur Narbenkompression														
Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsketten Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken		
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt														
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)				x	x	(x)								
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)				x	x	(x)								
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen				x	x	x				x			x	x
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x				x	x	x	x	x
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	x	x											
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten														
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>														
Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**														
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)					entfällt	entfällt	x			x			x	x
Fräse													x	x
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)					entfällt	entfällt	x			x			x	x
Bandsäge														
Werkbank mit Werkzeugausstattung				x	x	x	x		x	x			x	x
Sattelmähmaschine/ Reparaturnähmaschine									x				x	x

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	
	Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	
	Hilfsmittel zur Narbenkompression	
	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	
	Apparate zur Kompressionstherapie	
	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	
	Toilettentisch Duschrollstühle	
	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	
	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrösschen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausrufgeräte</b>	
	x	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder
	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskelle Therapienhilfen	
		Beinlagerungshilfen
		Therapieliegen bei Mukoviszidose
		Sitzringe
		Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)
		Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)
		Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgas kontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekrankie

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettentisch Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungskästen Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung															x	x	
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																	
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz																	
Tiefziehgerät																	
Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle																	
<b>Augenoptik</b>																	
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																	
Einweisungsplatz																	
Ophthalmometer																	
Spaltlampenmikroskop																	
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																	
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																	
<b>Refraktionsraum</b>																	
Raum lässt sich abdunkeln																	
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																	
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																	
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																	
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																	
Polarisationsvorhalter																	
Kreuzzylinder																	
Abgleichleiste																	
Gerät zur Sehzeichendarbietung																	
<b>Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest</b>																	
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																	
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																	
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																	
Ein Satz Kantenfilter																	
<b>Werkstatt</b>																	
Werktafel																	
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																	
Bohrmaschine mit Zubehör																	
Poliermaschine																	
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																	
Scheitelbrechwertmessgerät																	
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																	
<b>Hörakustik</b>																	
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																	
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																	
Messbox																	
In situ-Anlage																	
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																	
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriffte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																	
Ultraschallbad																	

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungssplaten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzringe	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für- Ohrabformungen)</b>																
	Abdruckmaterialien und -geräte																
	Otoskop inkl. diverse Trichter																
	Backenpinzette																
	Leuchtstab																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
1 Pinzettensortiment																	
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																	
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitergeräte)</b>																	
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>																	
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																	
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																	
Stützstock als „Weißen Stock“ (längenverstellbar)																	
Zugriff auf elektronische Blindenleitergeräte																	
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																	
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																	
Gerät zur Tonaufnahme (Audioträger)																	
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>																	
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																	
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																	
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>																	
4x12-Monokular																	
6x16-Monokular																	
8x20-Monokular																	
8x30-Monokular Monokular 10-fach																	
10x20-Monokular																	
10x30-Monokular																	
Monokular 4-fach																	
Monokular 6-fach																	
Monokular 8-fach																	
Monokular 10-fach																	
6x-Binokular																	
8x-Binokular																	
2x-Extender																	
Extender/Doppler																	
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																	
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																	
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																	
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																	
Leeres Brillengestell																	
Taschenlampen (Standard, Aspherlux, Xenon, LED)																	
<b>Taktile Medien</b>																	
Zugriff auf einen Fuser																	
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																	
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																	
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																	
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																	
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>																	
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																	
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																	
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflege erleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsröllchen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel <b>Hausnotrufgeräte</b>	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schultersabduktionslagerungshilfen Armlagerungssysteme Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapieliegen bei Mukoviszidose	Sitzinge	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht- invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																	
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																	
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																	
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																	
Führgeschrirr in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																	
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																	
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																	
Kenndecken																	
Lang- und Kurz-Taststöcke																	
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																	
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren																	
Mittel zur Ungezieferprävention																	
saubere Tierhandtücher																	
Desinfektionsmittel																	
Verbandmaterial																	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																	
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																	
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																	
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																	
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																	
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																	
Herkunfts nachweise/Ahnen tafeln																	
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																	
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																	
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																	
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																	
Friseurübliches Handwerkszeug																	
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																	
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																	
Haarwaschbecken																	
<b>Höhenverstellbarer Kopfhalter</b>																	
<b>Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe</b>																	
<b>Postichköpfe in den Größen-50-60 cm</b>																	
<b>Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm</b>																	
Zwei geeignete Spiegel																	
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																	
Dampf- und Trockengeräte																	
<b>Betriebsbegehungungen</b>													x			x	x



	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)			Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V										
	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (nCGM) Personenwagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen (Versorgungen oberhalb Knie))	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen oberhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser-und-Prismen Sensitige-Sehhilfen	Gläser und Prismen Sensitige Sehhilfen	Schleiertherapeutika
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>				x	x	x	x							
Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>														
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>	x	x	x											

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V														
		Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nICGM) Personenwägen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen (Versorgungen Knie))	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung oberhalb des Knie (Versorgungen oberhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser-und-Prismen Sensitige-Schäften	Gläser und Prismen Sensitige Schäften	Schleiertherapeutika	
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x	x													
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>					x	x*	x	x	x		x		x			
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>					x	x*	x	x	x							
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	x	x			x	x										
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>	x				x											
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>					x											
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>					x											
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>																
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>																
Podologe/Podlogin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>																
Apotheker/-in <b>APO</b>	x	x			x	x										

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)				Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V													
				Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nGGM) Personenwagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und -hebhilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser-und-Prismen-Sensitiv-Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleiertherapeutika
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>	x	x															
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																	
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	x	x	x														
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x	x														
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x	x														
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>																	
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>																	
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>																	
Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>																	
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>																	
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>													x	x	x		
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>													x	x	x		
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>																	
Ocularist/in <b>OC</b>																	
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nCGM) Personenwägen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser-und-Prismen-Sensitiv-Schäften	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleiertherapeutika	
Friseurmeister/in <b>FM</b>																	
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>																	
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																	
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>		x	x														
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>																	
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>																	
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>																	
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>																	
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>																	

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nICGM) Personenwägen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung oberhalb Knie (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung oberhalb des Knie (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser- und Prismen Sensitige - Sehhilfen	Gläser und Prismen Sensitige Sehhilfen	Schleiertherapie	
	Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>															
	Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>															
	Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>															
	Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
	Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und															
	Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																		
		Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung		Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsgeräte / Blutzuckermessgeräte		Real-Time-Messgeräte (nCGM)		Personenwagen		Sprachausgaben zu Messgeräten		Umsetz- und Hebehilfen		Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle		Lifter und Zubehör zu Liften		Rampensysteme		Zwei-/Dreiräder und Zubehör
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																				
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																				
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																				
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																				
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																				
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																				

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nGGM) Personenwagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie (Versorgungen Knie)	Orthesen, industriel hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser- und Prismen Sensitiv-Schäften	Gläser und Prismen Sensitiv Sehhilfen	Schleiertherapie	
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																
	Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x							x	x	x	x	-		
	Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x			x	x	x	x	x							x	
	Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)									x						
	Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)															
	Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)								x							
	<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																
	Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x	x	x	x	
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege								x	x	(x)						
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)	x	x	x	x	x	x	x		x	x					
	Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt								x	x	x	x					

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																				
		Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung		Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsgeräte / Blutzuckermessgeräte		Real-Time-Messgeräte (nGGM)		Personenwägen		Sprachausgaben zu Messgeräten		Umsetz- und Hebehilfen		Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle		Lifter und Zubehör zu Liften		Rampensysteme		Zwei-/Dreiräder und Zubehör		
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																						
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosetbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosetbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen									x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x												x				-			
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																						
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>																						
<b>Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**</b>																						
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)			x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Fräse											x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)			x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Bandsäge																						
Werkbank mit Werkzeugausstattung			x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Sattelmähmaschine/ Reparaturnähmaschine									x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (nCGM) Personenwagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser-und-Prismen Sensitige-Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleitherapeutika
	Sattelmähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion						x	x	x	x	x	x	x	x		
	Zuschneide- und Arbeitstisch															
	Tischnähmaschine															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nCGM) Personenwagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser- und Prismen Sensitiv- Sehhilfen	Gläser und Prismen Sensitiv Sehhilfen	Schleiertherapie
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung					x	x	x		x	x		x	x			
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz									x	x		x	x			
Tiefziehgerät												x	x			
Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle																
<b>Augenoptik</b>																
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																
Einweisungsplatz																
Ophthalmometer																
Spaltlampenmikroskop																
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																
<b>Refraktionsraum</b>																
Raum lässt sich abdunkeln												x	x			
Tageslicht oder tagessichtähnliches Kunstlicht												x	x			
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist												x	x			
Skiaskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer												x	x			
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille												x	x			
Polarisationsvorhalter												x	x			
Kreuzzylinder												x	x			
Abgleichleiste												x	x			
Gerät zur Sehzeichendarbietung												x	x			
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüleinrichtung) - Binokulartest												x	x			
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)														x		
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes												x	x			
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus												x	x			
Ein Satz Kantenfilter												x	x			
<b>Werkstatt</b>																
Werktafel												x	x			
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser												x	x			
Bohrmaschine mit Zubehör												x	x			
Poliermaschine												x	x			
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine												x	x			
Scheitelbrechwertmessgerät												x	x			
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser												x	x			
<b>Hörakustik</b>																
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																
Messbox																
In situ-Anlage																
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																
Ultraschallbad																

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (nCGM) Personenwagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser-und-Prismen Sensitige-Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleitherapeutika
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)</b>															
	Abdruckmaterialien und -geräte															
	Otoskop inkl. diverse Trichter															
	Backenpinzette															
	Leuchtstab															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nICGM) Personenwägen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beiprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beiprothesen	Gläser- und Prismen Sensitige- Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleiertherapie
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>																
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>																
4 x 12-Monokular																
6 x 16-Monokular																
8 x 20-Monokular																
8 x 30-Monokular Monokular 10-fach																
10 x 20-Monokular																
10 x 30-Monokular																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
6 x Binokular																
8 x Binokular																
2 x Extender																
Extender/Doppler																
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																
Leeres Brillengestell																
Taschenlampen (Standard, Asphelux, Xenon, LED)																
<b>Taktile Medien</b>																
Zugriff auf einen Fuser																
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte / Blutgerinnungsgeräte / Blutzuckermessgeräte / Real-Time-Messgeräte (nICGM) Personenwägen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liften Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser- und Prismen Sensitiv-Schäften	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schleiertherapeutika	
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																	
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																	
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																	
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																	
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																	
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																	
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																	
Kenndecken																	
Lang- und Kurz-Taststöcke																	
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																	
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren																	
Mittel zur Ungezieferprävention																	
saubere Tierhandtücher																	
Desinfektionsmittel																	
Verbandmaterial																	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																	
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																	
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																	
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																	
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																	
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																	
Herkunfts nachweise/Ahnen tafeln																	
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																	
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																	
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																	
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																	
Friseurübliches Handwerkzeug																	
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																	
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																	
Haarwaschbecken																	
Höhenverstellbarer Kopfhalter																	
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																	
Postichköpfe in den Größen- 50-60-cm																	
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																	
Zwei geeignete Spiegel																	
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																	
Dampf- und Trockengeräte																	
<b>Betriebsbegehung</b>									x	x	x	x	x	x	x	x	

	<b>Versorgungsbereiche</b>  Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.  Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.  Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.	<b>25B13</b>	<b>25C</b>	<b>25D</b>	<b>25E</b>	<b>25F</b>	<b>26A11</b>	<b>26B11</b>	<b>27A</b>	<b>28A</b>	<b>29A</b>	<b>31A</b>	<b>31C</b>	<b>31D</b>	<b>31E</b>	<b>32A</b>			
	<b>Versorgungsbereiche</b>  (Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)	<b>25.21.36.0-3</b> 25.21.36.2-3	<b>25.21.36.4</b> 25.21.37.0	<b>25.21.50-61</b>	<b>25.21.80-84</b> 02.40.07.3	<b>25.21.85</b> 02.40.07.3	<b>26.11.01-04</b>	<b>26.11.05-06</b> 26.46.01-02 26.99.01 26.99.03	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>31</b> 05.11.03.2	<b>02.40.01.2-3</b> 10.50.01-03 17.06.06	<b>31.03.03</b> 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	<b>31.03.07</b> 31.03.08 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	<b>31.03.04</b>	<b>32.06.01</b> 32.07.01 32.10.01 32.29.01 32.29.02 32.99.01		
	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	<b>Scheltherapie</b>	<b>Okkusionspflaster</b> Uhrglasverbände	<b>Kontaktlinsen</b>	<b>Vergroßende Sehhilfen</b> Leseständer	<b>Elektronisch vergrößende</b> Sehhilfen Leseständer	<b>Sitzschalen</b> Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	<b>Sitzschalen, konfektioniert</b> Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesestützen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkell für Kinder	<b>Sprechhilfen</b>	<b>Stehhilfen</b>	<b>Stomaartikel</b> Konfektionierte Stomabandagen	<b>Orthopädische Maßschuhe</b> Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	<b>Schuhe, industriell hergestellt</b> Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	<b>Spezialschuhe bei diabetischem</b> Fußsyndrom Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	<b>Orthopädische Zurichtungen am</b> konfektionierten Schuh	<b>Therapeutische Bewegungsgeräte</b>			
	<b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b>																		
	<b>Anforderungen an die fachliche Leitung</b> (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)	AOM, IAO, GQ	APO, AOM, IAO, GQ	AOM, IAO, AA, GQ	AOM, IAO	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, EM, IK, ITSK, ELT, INT, AOM, IAO, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, TMED, GQ	IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTSM	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, GQ	OTM, OTSM	OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, PT, ET, RFB, GQ			
	Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>						x	x		x	x		x	x	x	x	x		
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b>						x	x		x	x		x				x		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodeseensitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>										x						
Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>																
Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>						x										
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>									x	x	x			x		

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodeseensitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schunzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
	Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>					x				x	x	x			x	
	Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>											x		x		
	Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>											x				
	Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>															
	Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) <b>MFA</b>									x						
	Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>														x	
	Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>								x					x		
	Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>															
	Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>															
	Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>															
	Apotheker/-in <b>APO</b>		x							x						

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Schieltherapie	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodeseensitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>								x	x						
	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>															
	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>				x		x	x	x	x				x		
	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>				x				x	x				x		
	Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>				x				x	x				x		
	Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>															
	Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>															
	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>															
	Hebammen/Entbindungspfleger <b>HEB</b>															
	Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>															
	Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>	x	x	x	x	x										
	Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>	x	x	x	x	x										
	Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>				x											
	Ocularist/in <b>OC</b>															
	Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>															

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schunzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
	Friseurmeister/in <b>FM</b>															
	Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>															
	Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK <b>SHK</b>															
	Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>									x					x	
	IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>					x										
	Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>					x										
	Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>					x										
	Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>					x										
	Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert für Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomaabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>																
Mechantroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>																
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>																
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und die Leistung</b>																
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Scheltherapeutika	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)									x							

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																	
Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Scheltherapeutika			Okkusionspflaster Uhrglasverbände		Kontaktlinsen		Vergrößernde Sehhilfen Leseständer		Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer		Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)		Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder		Sprechhilfen		Stehhilfen		Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen		Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein		Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein		Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein		Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh		Therapeutische Bewegungsgeräte	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																																
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktgerechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]															(x)	(x)	(x)	(x)														
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]															(x)	(x)																
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]															(x)	(x)																
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																																
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	x	(x)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege										x							(x)															
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit												x		(x)					x		x		x	x	x	x	x	x				
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)															Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V																	
Scheltherapie			Oklusionspflaster Uhrglasverbände		Kontaktlinsen		Vergrößernde Sehhilfen Leseständer		Elektronisch vergrößende Sehhilfen Leseständer		Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)		Sitzschalen, konfektioniert für Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder		Sprechhilfen		Stehhilfen		Stomaartikel Konfektionierte Stomaabandagen		Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein		Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein		Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein		Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh		Therapeutische Bewegungsgeräte			
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																																
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)									x	x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Kloschuttbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Kloschuttbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)									x	x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)							x	x	x	x					x														x			
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung			x						x						(x)			(x)		x		x	x	x	x	x	x	x	x			
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																			(x)													
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>																																
<b>Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**</b>																																
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)										x					x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Fräse										x					x					x				x								
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)										x	x				x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Bandsäge										x					x																	
Werkbank mit Werkzeugausstattung										x	x				x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine										x									x													

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodeseensitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schunzurückungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
<a href="#">Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch- )Nähmaschine mit Freiarmfunktion</a>							x	x				x	x			
Zuschneide- und Arbeitstisch														x		
Tischnähmaschine														x		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomaabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung							x							x	x	
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen													x			
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz						x					x			x	x	
Tiefziehgerät											x			x		
Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle											x			x		
<b>Augenoptik</b>																
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																
Einweisungsplatz				x												
Ophthalmometer				x												
Spaltlampenmikroskop				x												
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen				x												
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion				x												
<b>Refraktionsraum</b>																
Raum lässt sich abdunkeln				x	x											
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht				x	x											
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist				x	x											
Skiaskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer				x	x											
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille				x	x											
Polarisationsvorhalter																
Kreuzzylinder				x	x											
Abgleichleiste				x	x											
Gerät zur Sehzeichendarbietung				x	x											
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüleinrichtung) Binokulartest				x	x											
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularehens (für die Nähe)				x	x											
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes						x										
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus				x	x											
Ein Satz Kantenfilter						x										
<b>Werkstatt</b>																
Werktafel						x										
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser						x										
Bohrmaschine mit Zubehör						x										
Poliermaschine						x										
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine						x										
Scheitelbrechwertmessgerät						x										
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser						x										
<b>Hörakustik</b>																
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																
Messbox																
Insitu-Anlage																
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																
Ultraschallbad																

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Schieltherapie	Okklusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodeseensitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurückstellungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)</b>															
	Abdruckmaterialien und -geräte															
	Otoskop inkl. diverse Trichter															
	Backenpinzette															
	Leuchtstab															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Scheltherapeutika	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert für Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schunzurückungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißen Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audioträger)																
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>																
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>																
4 x 12-Monokular																
6 x 16-Monokular																
8 x 20-Monokular																
8 x 30-Monokular-Monokular-10-fach																
10 x 20-Monokular																
10 x 30-Monokular																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
6 x Binokular																
8 x Binokular																
2 x Extender																
Extender/Doppler																
Zugriff auf Bauerfeind-Prisma																
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																
Leeres Brillengestell																
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)																
<b>Taktile Medien</b>																
Zugriff auf einen Fuser																
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																
Materialien zur Erstellung von taktilem Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		Schieltherapie	Okkusionspflaster Uhrglasverbände	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodese-Sitzkissen Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetestrußbeutungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Therapeutische Bewegungsgeräte
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschrirr in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kennecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																
Verbandmaterial																
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunfts-nachweise/Ahnen-tafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
<b>Höhenverstellbarer Kopfhalter</b>																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in den Größen-50-60-cm																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																
Dampf- und Trockengeräte																
<b>Betriebsbegehungungen</b>						x		x			x		x	x		

	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	32B	33A	34A10	34B10	35A11	35B11	36A10	36B10	37A10	38A11	99A	99B	99C	99D	99E	99H	99I8	99K11
	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	32.04.01 32.09.01	33	34.18.01	34.18.02	35.17.01-05 35.19.01 35.21.01 35.42.01 12.24.13	35.27.01 37.35.08.4-6	36.21.01	36.21.02	37	38	99.17.01	99.22.01	99.27.01	99.27.02	99.27.03	99.99.03	99.17.02.	99.35.01
	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armpfosten	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kletermuskeltreinier	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
	<b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b>	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, PT, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, TMED, TBT, EM, SHK, RFB, GQ	FM, F, GQ	FM	OTM, ZE, OC, GQ	OTM, ZE, GQ	OC, KAH, GQ	OC, ZE, GQ	OTM, IOTR, OT, FS, GKA, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, HEB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	
	Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b>	x	x			x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b>	x	x							x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Arthrothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	x	x							x		x	x	x	x	x	x	x	x
	Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>																		
	Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>																		
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>	x	x								x	x	x	x	x	x	x	x	x

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Biomedizinische Technik B.Sc. <b>BMT</b>	x	x									x	x	x	x	x	x	x	x	x
Orthopädieschuhmachermeister/-in <b>OTSM</b>																			
Orthopädieschuhmacher/-in <b>OTS</b>																			
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>		x								x		x	x	x			x	x	x
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/-in) <b>MFA</b>		x									x		x	x	x				
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>	x	x									x							x	
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>	x	x																x	
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>LP</b>																			
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>HP</b>																			
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PD</b>																			
Apotheker/-in <b>APO</b>		x										x	x	x	x	x	x	x	x

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) <b>GKA</b>			x							x		x		x	x	x	x	x	x
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>																			
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	x	x														x	x		
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	x	x														x	x		
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	x	x														x			
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>																			
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>																			
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>						x	x	x											
Hebammen/Entbindungspleger <b>HEB</b>																			
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>																			
Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>																			
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>																			
Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>								x		x	x								
Ocularist/in <b>OC</b>							x		x	x									
Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>								x											

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Friseurmeister/in <b>FM</b>				x	x														
Friseur/in Maskenbildner/in <b>F</b>				x															
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK <b>SHK</b>			x																
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>RFB</b>		x	x																
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ITSK</b>																			
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IK</b>																			
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>INT</b>																			
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A <b>ELT</b>																			
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>KT</b>																			

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)																		
	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>EK</b>																		
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>MK</b>																		
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren <b>BFHT</b>																		
Gleichwertige Qualifikation <b>GQ</b>	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armpfosten	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																			
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																			
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																			
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																			
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</b>																			
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																	x		

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																	x		
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					x			
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktorechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x								x									
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)		x	x	x				x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	x																		
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]																			
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	x																		
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>																			
Verkaufs-/Empfangsbereich		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege																			
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		(x)	
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenshilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Amprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																			
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)											x								
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)										x									
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen						x	x	x	x	x	x								
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x																
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung						x	x	x	x	x	x								
Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																			
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>																			
<b>Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**</b>																			
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)						x	x	x	x	x	x								
Fräse												x							
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)			x									x							
Bandsäge																			
Werkbank mit Werkzeugausstattung		x	x			x	x		x		x								
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine											x								

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
<a href="#">Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion</a>										x	x								
Zuschneide- und Arbeitstisch										x	x								
Tischnähmaschine																			

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung										x									
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																			
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz										x									
Tiefziehgerät										x									
Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle																			
<b>Augenoptik</b>																			
<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>																			
Einweisungsplatz																			
Ophthalmometer																			
Spaltlampenmikroskop																			
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																			
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																			
<b>Refraktionsraum</b>																			
Raum lässt sich abdunkeln																			
Tageslicht oder tagesslichtähnliches Kunstlicht																			
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																			
Skiaskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																			
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																			
Polarisationsvorhalter																			
Kreuzzylinder																			
Abgleichleiste																			
Gerät zur Sehzeichendarbietung																			
Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest																			
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																			
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																			
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																			
Ein Satz Kantenfilter																			
<b>Werkstatt</b>																			
Werktafel																			
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																			
Bohrmaschine mit Zubehör																			
Poliermaschine																			
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																			
Scheitelbrechwertmessgerät																			
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																			
<b>Hörakustik</b>																			
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																			
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																			
Messbox																			
Insitu-Anlage																			
Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																			
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																			
Ultraschallbad																			

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
	<b>Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen):</b>																		
	Abdruckmaterialien und -geräte																		
	Otoskop inkl. diverse Trichter																		
	Backenpinzette																		
	Leuchstab																		

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
1 Pinzettensortiment																			
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																			
<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>																			
<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>																			
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																			
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																			
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																			
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																			
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																			
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																			
Gerät zur Tonaufnahme (Audiotool)																			
<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>																			
Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																			
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																			
<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>																			
4 x 12 Monokular																			
6 x 16 Monokular																			
8 x 20 Monokular																			
8 x 30 Monokular Monokular 10-fach																			
10 x 20 Monokular																			
10 x 30 Monokular																			
Monokular 4-fach																			
Monokular 6-fach																			
Monokular 8-fach																			
Monokular 10-fach																			
6 x Binekular																			
8 x Binekular																			
2 x Extender																			
Extender/Doppler																			
Zugriff auf Bauerfeind Prisma																			
Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)																			
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																			
Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen																			
Leeres Brillengestell																			
Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)																			
<b>Taktile Medien</b>																			
Zugriff auf einen Fuser																			
Materialien zur Erstellung taktiler Pläne																			
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																			
Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern																			
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																			
<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>																			
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																			
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																			
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschurzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzaktivität)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzzringe für Brustwarzen
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																			
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																			
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																			
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																			
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																			
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen unterschiedlich lange und breite Halsbänder																			
Kenndecken																			
Lang- und Kurz-Taststöcke																			
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																			
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren																			
Mittel zur Ungezieferprävention																			
saubere Tierhandtücher																			
Desinfektionsmittel																			
Verbandmaterial																			
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																			
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer																			
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																			
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																			
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																			
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																			
Herkunftsnachweise/Ahmentafeln																			
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																			
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																			
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																			
<b>Versorgung mit Haarsatz</b>																			
Höhenverstellbarer Frisörstuhl						x	x												
Friseurübliches Handwerkszeug						x	x												
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)							x												
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen						x													
Haarwaschbecken						x													
<b>Höhenverstellbarer Kopfhalter</b>						x	x												
<b>Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe</b>						x	x												
<b>Postichköpfe in den Größen-50-60-cm</b>						x	x												
<b>Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm</b>						x	x												
Zwei geeignete Spiegel						x	x												
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar						x	x												
Dampf- und Trockengeräte						x	x												
<b>Betriebsbegehung</b>												x							

	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	
	<p><b>Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	
	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b></p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	
	<p><b>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</b></p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	
	<p>Orthopädietechnikermeister/in <b>OTM</b></p>	<p>Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmebewilligung gemäß § 8 HwO</p>
	<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik <b>IOTR</b></p>	<p>Diplom-Urkunde</p>

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in <b>OT</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Orthobionik B.Sc. <b>OB</b>	Urkunde B.Sc.
	Spezialisierte Person für Narbenkompression <b>SPNK</b>	Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegte Prüfung der Schulung "Qualifizierungsseminar Narbenkompression" der BuFa
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>IMED</b>	Diplom-Urkunde

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	
	<b>Biomedizinische Technik B.Sc. BMT</b>	Urkunde B.Sc.
	<b>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</b>	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmebewilligung gemäß § 8 HwO
	<b>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>FS</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung <b>und</b> Nachweis über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/-in) MFA</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	<b>Physiotherapeut/in</b> Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>PT</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A darüberhinaus Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Ergotherapeut/in</b> Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>ET</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A darüberhinaus Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Heilerziehungspfleger/-in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Apotheker/-in APO</b>	Apothekenbetriebserlaubnis bzw. Approbation bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		
	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in <b>Pflegefachfrau/-mann</b> (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkranischwester / Kinderkranenpfleger) <b>GKA</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation <b>RBS</b>	Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe <b>TMED</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich <b>EM</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) <b>TBT</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>SPIA</b>	Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen der Fortbildung "Qualifizierung des fachlichen Leiters für den Versorgungsbereich Inhalations- und Atemtherapiegeräte [Produktgruppe 14]" der MTAE, des FORUM Gesundheit Unna oder EGROH und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW <b>AT</b>	Zertifikat Atmungstherapeut mit Nachweis, dass die Ausbildung dem Curriculum des DGP oder der DGpW entspricht
	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis <b>ZE</b>	Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung nach dem Curriculum des dbve oder über die abgeschlossene Ausbildung nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis. Für den VB 36B muss darüber hinaus die Weiterbildung "Augenprothesen aus Kunststoff" des dbve sowie eine fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Herstellung und Anpassung von Kunststoffaugen nachgewiesen werden.
	Hebammen/Entbindungs pfleger <b>HEB</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in <b>HAM</b>	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
	Augenoptikermeister/-in <b>AOM</b>	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
	Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) <b>IAO</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	Augenarzt / Augenärztin <b>AA</b>	Nachweis der neunstelligen lebenslangen Arztnummer (LANR), die den Fachgruppenschlüssel "05" (8. und 9. Stelle in der Ziffernfolge) aufweist
	Ocularist/in <b>OC</b>	Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
	Kunstaugenhersteller/-in <b>KAH</b>	Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	
	<b>Friseurmeister/in FM</b>	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
	<b>Friseur/in Maskenbildner/in F</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
	<b>Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK</b>	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmebewilligung gemäß § 8 HwO <b>und</b> Zertifikat „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK
	<b>Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB</b>	Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen der Fortbildung "Reha-Fachberater" der BuFa oder der EGROH <b>und</b> Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK</b>	Berufsurkunde über die geschlossene Ausbildung <b>und</b> Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK</b>	Berufsurkunde über die geschlossene Ausbildung <b>und</b> Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT</b>	Urkunde B.Eng. <b>und</b> Nachweis einer mindestens zweijährigen bzw. dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT</b>	Urkunde B.Eng. <b>und</b> Nachweis einer mindestens zweijährigen bzw. dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT</b>	Urkunde B.Eng. <b>und</b> Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	
	<b>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung <b>und</b> Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Mechantroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung <b>und</b> Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
	<b>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</b>	Kopien der Arbeitsverträge oder -zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über mindestens 6 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen im Sinne des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V in den letzten 5 Jahren. Die Nachweise über die mindestens 5jährige einschlägige Berufserfahrung sowie die mindestens 6 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen müssen spätestens 3 Jahre nach der Erstpräqualifizierung erbracht werden. Nachgewiesen werden muss daher zur Erstpräqualifizierung eine mindestens 2jährige Berufspraxis und Kopien von Bescheinigungen über mindestens 2 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen im Sinne des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V.
	<b>Gleichwertige Qualifikation GQ</b>	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Beschreibung und geeigneter Nachweis über Ausbildungsinhalte und Gleichwertigkeit
<b>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</b>		
	Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	Kopie der Gewerbeanmeldung, sofern es sich um einen Gewerbebetrieb handelt oder des Handelsregisterauszugs oder der Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer u. ä.) oder Eigenerklärung bei Gewerbebetreibenden, die nicht zum Eintrag verpflichtet sind oder Erklärung der Zugehörigkeit zu freien Berufen
	Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	Schriftliche Selbstverpflichtung zur Erreichbarkeit der bzw. einer fachlichen Leitung im Rahmen der üblichen Betriebszeit, die sowohl vom Betriebsinhaber bzw. der juristischen Person sowie der fachlichen Leitung(en) unterzeichnet ist.
	Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Kopie einer aktuellen Versicherungsbestätigung, die ausdrücklich Personen-, Sach- und Vermögensschäden aufliest, den Risikoort nennt und nicht älter als zwölf Monate ist Diese Nachweispflicht kann entfallen, sofern eine Vertragszulassung als Augenarzt/-ärztin vorgelegt wird
	Insolvenzfreiheit	Eigenerklärung, dass über das Firmenvermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren nicht eröffnet, die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist und sich die Firma nicht in Liquidation befindet (Als ausländischer Anbieter ist eine Eigenerklärung erforderlich, dass sich die Firma nicht in Verhältnissen, die nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslandes mit den genannten Verfahren vergleichbar sind, befindet.)

Inhalt der Versorgungsbereiche		
(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	Eigenerklärung, dass die Firma der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist oder nachkommt	
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	Bei Gewerbebetreibenden aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO (zum Zeitpunkt der Antragstellung i.d.R. nicht älter als drei Monate)	
Beachtung des Datenschutzes	Eigenerklärung über die Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes	
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen nach § 128 SGB V eingehalten werden	
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt	Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt.	
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung), dass die fachliche Leitung <b>und</b> die mit der Ausbildung der Blindenführhunde beauftragten Mitarbeiter nicht wegen Verstöße gegen das Tierschutz- oder das Tiereuchengesetz oder gegen Verordnungen, die aufgrund des Tierschutzgesetzes erlassen wurde, bestraft wurden (Straftaten und Ordnungswidrigkeiten) und auch kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen solcher Verstöße gegen sie läuft.	
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung), dass in der BFH-Schule <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Ausbildung der BFH die dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Lerntheorie entsprechenden Methoden angewendet werden</li> <li>• dass bei der Ausbildung den Bedürfnissen des jeweiligen Hundes bestmöglich Rechnung getragen wird</li> <li>• dass Erkenntnisse über das Verhalten von Hunden sowie über artgerechte Mittel und Methoden der Hundeerziehung und Methoden des Hundetrainings handlungsleitend sind</li> <li>• dass keine Tierschutzwidrige Mittel und Methoden wie der Einsatz von „Starkzwang“ (z.B. Verwendung eines Stachels-/Würgehalsbands, Schläge, Applikation von Stromschlägen etc.) eingesetzt werden</li> <li>• dass nicht versucht wird, Lernziele zu erreichen, in dem der Hund erschreckt oder in Angst versetzt wird</li> </ul>	
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte	Bestätigung der Absolvierung des mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte. Die o.a. Bestätigung muss spätestens 24 Monate nach der Erstpräqualifizierung vorgelegt werden.	
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	Angabe eines oder mehrerer für die jeweilige Betriebsstätte vergebenen Institutionskennzeichen/s der Sammel- und Verteilungsstelle IK (SVI) der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen	
Organisatorisch/ Organisatorische Voraussetzungen		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Einhaltung des telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungen betrautem, qualifizierten Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)	

<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Einhaltung des persönlichen und telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungen betrautem, qualifizierten Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)	
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen inkl. Beschreibung der Maßnahmen	
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen inkl. Beschreibung der Maßnahmen	
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) über die Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen beachtet werden. Die Selbstverpflichtung beinhaltet auch eine Beschreibung der Maßnahmen	
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (gilt nur für konfektionierte Produkte)	
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	Beschreibung der Maßnahmen für eine sachgerechte Lieferung, ggf. Installation, Inbetriebnahme bzw. Anpassung der Hilfsmittel vor Ort, insbesondere der organisatorischen Rahmenbedingungen des Außendiensteinsatzes inkl. Organisationsdiagramm (bezogen auf die Leistungserbringung: Mitarbeiter des Unternehmens oder externe Mitarbeiter) Eigenerklärung über ausreichenden Fuhrpark oder andere geeignete Möglichkeit der Mobilität Angaben zur Erreichbarkeit des fachlichen Leiters/der verantwortlichen Person	
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur Vorhaltung von verschiedenen Produkten vor Ort und Verfahrensbeschreibung	
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) zur sachgerechten Beratung und Einweisung des Versicherten durch qualifiziertes Personal	
<b>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</b>		
Verkaufs-/Empfangsbereich		
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege		
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt		

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b>  (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	
	Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt	
	Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwellen sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen in den angegebenen Versorgungsbereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden). ----- In allen übrigen Fällen: Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden), Grundrisskizze/Raumskizze und Fotodokumentation über die aktuelle Betriebsausstattung ( <b>nicht älter als 3 Monate</b> ) Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmемöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungsbereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen. ----- Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungsbereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.
	Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbstständig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	
	Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	
	Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	
	geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	
	Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) über die Einhaltung der vom Hersteller in den Produktunterlagen vorgegebenen Lagerbedingungen (z.B. Staubfreiheit, Temperaturvorgaben), sowie eine Beschreibung der Maßnahmen. Darüber hinaus Nachweis mittels Foto oder Betriebsbegehung.
	Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten	Eigenerklärung über Nutzungsmöglichkeit eines Handwaschbeckens durch den Versicherten
<b>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</b>		
	Orthopädie- und Rehatechnik u. a.**	
	Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)	
	Fräse	
	Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	
	Bandsäge	
	Werkbank mit Werkzeugausstattung	
	Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine	

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	
	<p><a href="#">Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion</a></p>	
	<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>	
	<p>Tischnähmaschine</p>	

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	
	Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	
	Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen	
	Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	
	Tiefziehgerät	
	Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle	
	<b>Augenoptik</b>	
	<b>Kontaktlinsenarbeitsplatz</b>	
	Einweisungsplatz	Protokoll über die Inventarprüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen in den angegebenen Versorgungsbereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.).
	Ophthalmometer	
	Spaltlampenmikroskop	
	Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen	
	Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion	In allen übrigen Fällen:
	<b>Refraktionsraum</b>	
	Raum lässt sich abdunkeln	Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Fotodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Werkbank- und Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.
	Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht	
	Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist	
	Skiosk und Skioskopleisten und/oder Refraktometer	
	Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille	
	Polarisationsvorhalter	
	Kreuzzylinder	
	Abgleichleiste	
	Gerät zur Sehzeichendarbietung	Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmемöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungsbereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung
	Vorrichtung zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe (z.B. Phoropter mit entsprechender Nahprüfeinrichtung) Binokulartest	der Anforderungen auszugehen.
	Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)	
	Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes	Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungsbereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.
	Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus	
	Ein Satz Kantenfilter	
	<b>Werkstatt</b>	
	Werktaisch	
	Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser	Hinweis: Für die Vorhaltung des Gerätes zur elektronischen Druckverteilungsmessung gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten bis zum 31. Januar 2021.
	Bohrmaschine mit Zubehör	Hinweis: Der Entfall des Gerätes zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle für den Versorgungsbereich 31A gilt ab Beschlussfassung der 12. Fortschreibung.
	Poliermaschine	
	Rillemaschine ggf. Facette-Schleifmaschine	
	Scheitelbrechwertmessgerät	
	Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser	
	<b>Hörakustik</b>	
	Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A	
	Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher	
	Messbox	
	Insitu-Anlage	
	Programmireinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle	
	Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/Abdruckspröte und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)	
	Ultraschallbad	

	<p><b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	
	Materialien und Werkzeuge (zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen)	
	Abdruckmaterialien und -geräte	
	Otoskop inkl. diverse Trichter	
	Backenpinzette	
	Leuchtstab	

	<b>Inhalt der Versorgungsbereiche</b> (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	
	1 Pinzettensoriment	
	Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade	
	<b>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)</b>	
	<b>Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit</b>	
	Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)	
	Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)	
	Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)	
	<b>Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte</b>	
	Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen	
	Geräte zur Erstellung von Punktchrift-Materialien	
	Gerät zur Tonaufnahme (Audiorgerät)	
	<b>Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens</b>	
	Beispielexemplare verschiedener Luppen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)	
	Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)	
	<b>Auswahl an verschiedenen Fernrohren</b>	Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Fotodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.
	4x12 Monokular	
	6x16 Monokular	
	8x20 Monokular	
	8x30 Monokular Monokular 10-fach	
	10x20 Monokular	
	10x30 Monokular	
	Monokular 4-fach	
	Monokular 6-fach	
	Monokular 8-fach	
	Monokular 10-fach	Hinweis: Für die Vorhaltung der neu aufgenommenen bzw. geänderten Ausstattung gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten ab Inkrafttreten der 12. Fortschreibung.
	6x-Binokular	
	8x-Binokular	
	2x-Extender	
	Extender/Doppler	
	<b>Zugriff auf Bauerfeind Prisma</b>	
	Kantenfilter als Serie (Clip-ons und Überziehmodelle)	
	Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)	
	Oberkanten- und Seitenschutz für Brillen	
	Leeres Brillengestell	
	Taschenlampen (Standard, Aspherilux, Xenon, LED)	
	<b>Taktile Medien</b>	
	Zugriff auf einen Fuser	
	Materialien zur Erstellung taktiler Pläne	
	Materialien zur Erstellung von taktischen Plänen und Darstellung von Umweltmustern	
	Verschiedene Modelle zur Darstellung von Umweltmustern	
	Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein	
	<b>Versorgung mit Blindenführhunden</b>	
	Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG	
	Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind	
	soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV	

Inhalt der Versorgungsbereiche		
(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)		
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV		
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)		
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierschHuV		
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV		Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen bei der Präqualifizierung, sowie bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder
Führgeshirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen		Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden).
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen		
unterschiedlich lange und breite Halsbänder		
Kenndecken		
Lang- und Kurz-Taststöcke		
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind		
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren		Weiterhin:
Mittel zur Ungezieferprävention		Prüfung der Anforderungen anhand der jeweiligen gesetzlichen und behördlichen Erlaubnis bzw. Regelung (z.B. nach § 11 TierSchG usw.)
saubere Tierhandtücher		Prüfung der Arbeitsmaterialien
Desinfektionsmittel		Prüfung der Pflegeutensilien
Verbandmaterial		Einsichtnahme in das Hundebestandsbuch
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht		Einsichtnahme in die EU-Heimtier-Impfpässe
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)		Einsichtnahme in die Nachweise der ärztlichen Atteste
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person		Einsichtnahme in die Dokumentation zur veterinärärztlichen Versorgung und Betreuung
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person		
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation		
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde		
Herkunftsachweise/Ahnentafeln		
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe		
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren		
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde		
Versorgung mit Haarersatz		
Höhenverstellbarer Frisörstuhl		Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und
Friseurübliches Handwerkzeug		Fotodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind).
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)		Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen		
Haarwaschbecken		
Höhenverstellbarer Kopfhalter		
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe		
Postichköpfe in den Größen- 50-60 cm		
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm		Hinweis: Für die Vorhaltung der neu aufgenommenen bzw. geänderten Ausstattung gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten ab Inkrafttreten der 12. Fortschreibung.
Zwei geeignete Spiegel		
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar		
Dampf- und Trockengeräte		
Betriebsbegehung		